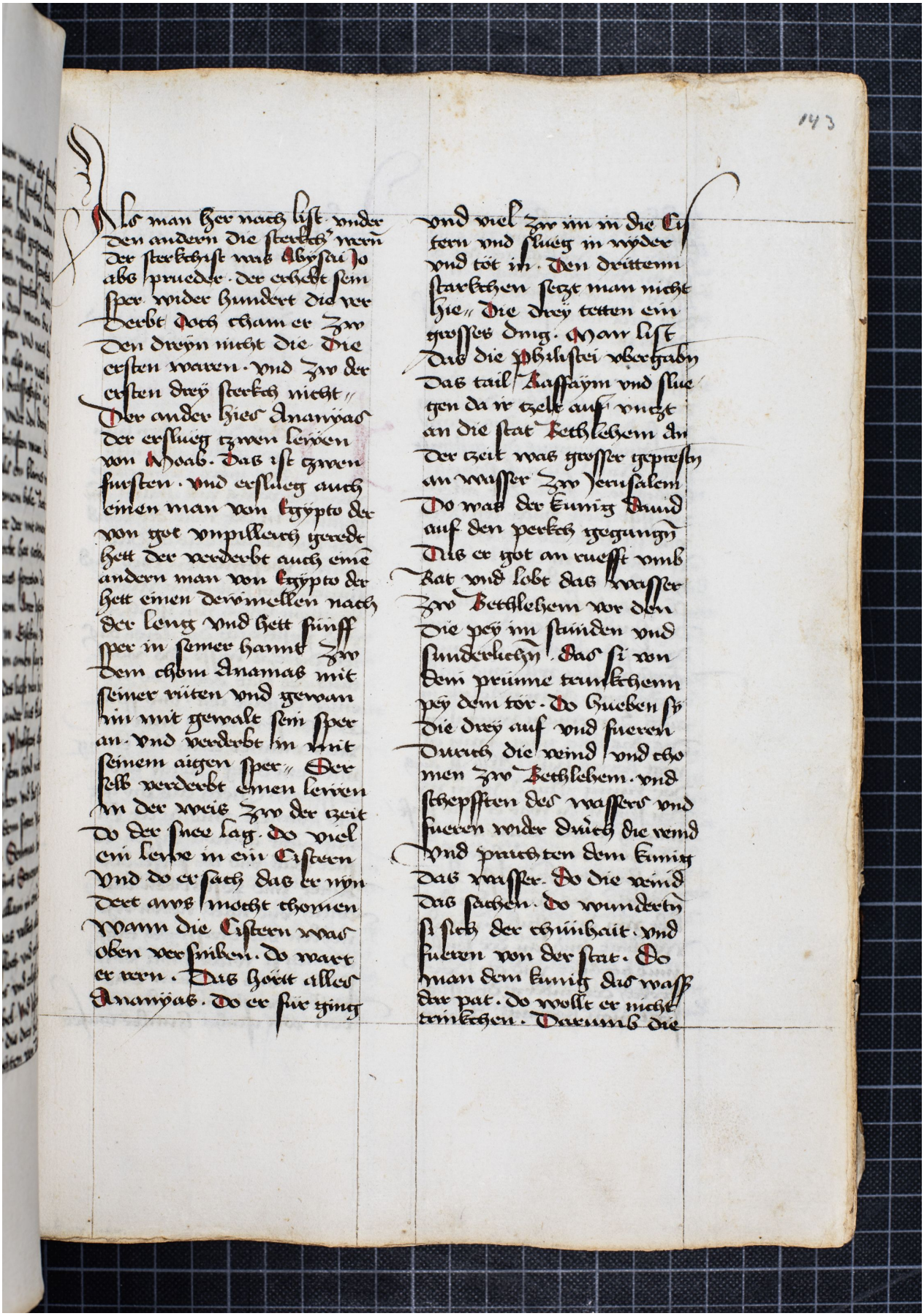
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



143

Also man her nach list. vnder
den andern die sterkch' wan
der sterkchist was Abissai so
abs pruedde. der erschlet sein
sper wider hundert die ver
derbt doch cham er zw
den dreyn nicht die die
ersten waren. vnd zw der
ersten drey sterkch nicht.
Der ander hies Anamias
der erslueg zwen leuen
von Moab. Das ist zwen
fursten. vnd erslueg auch
einen man von Egypto der
von got vnpillich geredt
hett der verderbt auch eine
andern man von Egypto der
hett einen derwellen nach
der lengt vnd hett fünff
sper in seiner hand zw
dem chom Anamias mit
seiner rüten vnd gewan
im mit gewalt sein sper
an. vnd verderbt im mit
seinem aigen sper. Der
selb verderbt einen leuen
in der weis zw der zeit
do der snee lag. do viel
ein leuw in ein Cistern
vnd do er sach das er nyn
det avs mocht chomen
wann die Cistern was
oben versniben. do wart
er tot. Das hett alles
Anamias. do er fur ging
vnd viel zw im in die Ci
stern vnd slueg im wider
vnd tot im. den drittem
starkchen setzt man nicht
hie. die drey tetten ein
grosses ding. Man list
das die philistei vberhaben
das tail Rassaym vnd slue
gen da ir zelt auf. vnczt
an die stat Bethlehem an
der zeit was grosser gepresty
an wasser zw Jerusalem
Do was der Kunig David
auf den perkch gegungen
Als er got an ruefft vmb
Rat vnd lobt das wasser
zw Bethlehem vor den
die prey im stunden vnd
sunderlichen. das si von
dem prunne trunkchem
prey dem tor. do hueben si
die drey auf vnd fueren
durch die veind vnd cho
men zw Bethlehem. vnd
schepfften des wassers vnd
fueren wider durch die veind
vnd prachten dem Kunig
das wasser. do die veind
das sachen. do wunderten
si sich der chunhait. vnd
fueren von der stat. do
man dem kunig das wasser
der pat. do wollt er nicht
trinkchen. Darumb die